

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

erstellt am 24.03.2009

überarbeitet am

Version: 1.0 / DE

6 Seiten

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**

Handelsname: *Glaskleber* (Art.-Nr.: 65721)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Lösemittelhaltiger Bastelkleber, wasserfest aufrocknend

- **Hersteller / Lieferant**

Meyercordt GmbH
Im Wellenbügel 1
D-32108 BAD SALZUFLEN
Deutschland

E-Mail: info@meyco.eu

Auskünfte: Telefon: ++49(0)5222 / 80712-0 (Mo. bis Do.: 8:00 bis 16:00 Uhr, Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr) Fax: ++49(0)5222 / 80712-79

2. Mögliche Gefahren

- **Einstufung der Zubereitung / Gefahrenbezeichnung:**



Xi: Reizend

F: Leichtentzündlich

N: Umweltgefährlich

R11: Leichtentzündlich

R36/38: Reizt die Augen und die Haut

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist leichtentzündlich. Es kann die Augen und die Haut reizen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden, da sich das Produkt längerfristig schädlich auf Gewässer auswirken kann.

- **Weitere Angaben:**

Die Klassifizierung entspricht der aktuellen EG-Stoffrichtlinie und EG-Gefahrstoffliste, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
Zubereitung: Gemisch aus organischen Lösungsmitteln und Kunstharz
- **Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß 1999/45/EG**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Anteil (Gew.%) | Einstufung | R-Sätze |
|----------|------------------|----------------|------------|-------------------|
| 78-93-3 | Methylethylketon | 10-15 | F, Xi | 11-36-66-67 |
| 110-82-7 | Cyclohexan | 16-26 | F, Xn, N | 11-38-65-67-50/53 |
| 108-87-2 | Methylcyclohexan | 4-10 | F, Xn, N | 11-38-65-67-51/53 |
| 123-86-4 | Butylacetat | 5-15 | - | 10-66-67 |
| 141-78-6 | Ethylacetat | 1-4 | F, Xi | 11-36-66-67 |
| 67-64-1 | Aceton | 5-15 | F, Xi | 11-36-66-67 |

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** für Frischluftzufuhr sorgen, bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen
 - **nach Augenkontakt:** sofort Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser 10-15 Minuten gründlich ausspülen und Arzt konsultieren
 - **nach Hautkontakt:** mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Wiederholter oder länger dauernder Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
 - **nach Verschlucken:** sofort Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen herbei führen und den Arzt aufsuchen; kann Lungenschäden verursachen
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **geeignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl/nebel
aus Sicherheitsgründen ungeeignet: Wasser im Vollstrahl
 - **besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Bildung giftiger Gase: Kohlenmonoxid, organische Verbindungen
 - **besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
 - **weitere Angaben:** im Brandfall Rauch, Brandgase und Dämpfe nicht einatmen. Brandrückstände müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen
-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **personenbezogene Maßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; besondere Rutschgefahr durch verschüttetes Produkt
- **Umweltschutzmaßnahmen:** nicht ins Erdreich, Oberflächenwasser, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen; kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen; für ausreichende Lüftung sorgen; Zündquellen fernhalten

7. Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden.
- **Lagerung:** Behälter gut verschlossen halten und trocken lagern, Lagertemperatur zwischen 5 und 40°C, getrennt von Lebensmitteln lagern

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

- **Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
 Siehe Punkt 7
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
 MAK-Werte (Deutschland):

| CAS-Nr. | Bezeichnung | MAK (mg/m ³) | MAK (ml/m ³) | TWA (OSHA) |
|----------|------------------|--------------------------|--------------------------|------------|
| 78-93-3 | Methylethylketon | 600 | 200 | 200 ppm |
| 110-82-7 | Cyclohexan | 700 | 200 | 300 ppm |
| 108-87-2 | Methylcyclohexan | 810 | 200 | 400 ppm |
| 123-86-4 | Butylacetat | 480 | 100 | 150 ppm |
| 141-78-6 | Ethylacetat | 1.500 | 400 | 400 ppm |
| 67-64-1 | Aceton | 1.200 | 500 | 750 ppm |
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten; beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen; Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen
- **Atemschutz:**
 Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2
- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Handschutz:**
 Schutzhandschuhe aus Neoprene / Polychloroprene, Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6
 Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe oder -creme auftragen
- **Körperschutz:**
 Arbeitsschutzkleidung erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Eigenschaften**

| | |
|---------------------|---------------------|
| Form: | viskose Flüssigkeit |
| Farbe: | leicht gelblich |
| Geruch: | aromatisch |
| Siedebereich: | 76 - 85°C |
| Erstarrungsbereich: | nicht bestimmt |

- **Selbstentzündlichkeit:** 335°C
- **Flammpunkt:** -7°C
- **Entzündungsgrenzen:** 1,3 – 12,8 %

- **Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

| | |
|-------------------------------|---|
| pH-Wert (23°C; Konz.: 100) | nicht anwendbar |
| Dichte (20°C, Wasser = 1) | 0,75 – 0,8 g/cm ³ |
| Viskosität (dynamisch) | nicht bestimmt |
| Löslichkeit qualitativ (20°C) | unlöslich in Wasser, löslich in org. Lösungsmitteln |

- **Weitere Angaben:** Die Bildung zündfähiger Dampf-/Luftgemische ist möglich.
-

10. Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:** keine Zersetzungsprodukte bei der vorgesehenen Anwendung, von Zündquellen fernhalten
 - **Zu vermeidende Stoffe:** starke Basen und/oder Säuren
 - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** entzündliche Gase/Dämpfe
 - **Gefährliche Reaktionen:** Entstehung zündfähiger Gemische in Luft möglich bei Erwärmung über den Flammpunkt
-

11. Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:

Methylethylketon (78-93-3)

Oral: LD₅₀ (Ratte): 2.737 mg/kg; LD₅₀ (Maus): 3.000 mg/kg

Inhalativ: LC₅₀/8H (Ratte): 23.500 mg/m³; LC₅₀/4H (Maus): 32.000 mg/m³

Reizwirkung: mild – 402 mg/24H (Haut/ Kaninchen); moderat – 500 mg/24H (Haut/ Kaninchen); 80 mg (Auge/ Kaninchen)

Cyclohexan (110-82-7)

Oral: LD₅₀ (Ratte): 12.705 mg/kg

Reizwirkung auf der Haut: 1.548 mg/2D-1 (Kaninchen)

Butylacetat (123-86-4)

Oral: LD₅₀ (Ratte): 13.100 mg/kg

Inhalativ: LC₅₀ (Ratte): > 21 mg/l/4H

Reizwirkung: moderat – 500 mg/24H (Haut/ Kaninchen); stark – 20 mg open (Auge/ Kaninchen); 300 ppm (Auge/ Mensch)

Ethylacetat (141-78-6)

Oral: LD₅₀ (Ratte): 5.620 mg/kg

Inhalativ: LC₅₀ ((Ratte): 1.600 ppm/8H

Reizwirkung am Auge: 400 ppm (Mensch)

Aceton (67-64-1)

Oral: LD₅₀ (Ratte): 5.800 mg/kg

Dermal: LD₅₀ (Kaninchen): 20.000 mg/kg

Inhalativ: LC₅₀ ((Ratte): 50.100 mg/m³/8H

Reizwirkung: mild – 500 mg/24H (Haut/ Kaninchen); moderat – 20 mg/24H (Auge/ Kaninchen)

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie): Im Tierversuch traten Schädigungen des Zentralnervensystems auf; im Tierversuch wurden auch reproduktionstoxische Effekte beschrieben

- **Primäre Reizwirkung:**
An der Haut: reizt Haut und Schleimhäute
Am Auge: Reizwirkung
Sensibilisierung: Sensibilisierung möglich

12. Umweltbezogene Angaben

- **Allgemeine Hinweise:** Nicht in Gewässer, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen; Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz VwVwS)

13. Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Kleine Mengen: im ausgehärteten Zustand als Hausmüll / Restmüll
Große Mengen: unter Beachtung des geltenden Abfallrechts und der örtlichen behördlichen Vorschriften zur Sondermüll- oder Hausmüllverbrennung empfohlen
Abfallschlüssel nach AVV: 08 04 09 Klebstoff
- **Ungereinigte Verpackungen:** Verpackungen nur restentleert der Wiederverwertung zuführen. Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall)

14. Angaben zum Transport

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID-GGVS/E, IMDG/GGVSee, ICAO/IATA)

Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

UN-Nummer: 1133

Verpackungsgruppe: II

Bezeichnung des Gutes: UN1133 Klebstoffe, mit entzündbarem flüssigem Stoff, 3, II
UN1133 Adhesive containing flammable liquid; Dot Hazard
Class 3, PCK GRP II

15. Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung:** Nach §5 GefStoffV in Verbindung mit den EU-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Gefahrensymbole:



Kennbuchstaben: Xi, F, N

Gefahrenbezeichnung: Reizend, Leichtentzündlich, Umweltgefährlich

R-Sätze:

- 11 Leicht entzündlich
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- 16 Von Zündquellen fern halten – nicht rauchen
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

Sonstige Hinweise:

Kennzeichnungserleichterung nach Artikel 10 Nr.4 der RL 1999/45/EG

- **Nationale Vorschriften:**

Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung: Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 – wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

16. Sonstige Angaben

- **Mitgeltende EU-Richtlinien:**
Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), Stoffrichtlinie (67/548/EWG). REACH-Verordnung (1907/206/EG)

- **Relevante R-Sätze** (vgl. Kapitel 3):

| | |
|--------|--|
| R10 | Entzündlich |
| R11 | Leicht entzündlich |
| R36 | Reizt die Augen |
| R38 | Reizt die Haut |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |

Herkunft der angegebenen Daten:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Empfehlungen sind zusammengestellt aus aktuellen Testdaten (wenn verfügbar), Vergleichen mit ähnlichen Produkten sowie von Herstellern zugekaufter Komponenten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Eignung des Produkts für die von dem Anwender geplanten Verwendungen hat der Anwender in eigener Verantwortung zu prüfen.
